

**Richtlinien der Gemeinde Sande
über die Vergabe von Umweltpreisen**

Präambel

Die Sicherung und die Stärkung unserer Umwelt und des Natur- und Klimaschutzes gehören inzwischen zu den zentralen Aufgaben der Gesellschaft.

Schon vor über 30 Jahren hat daher die Gemeinde Sande den Umweltpreis ins Leben gerufen. Mit der Erneuerung der entsprechenden Richtlinie möchten wir das Thema wieder vermehrt in den Fokus rücken und das Bewusstsein dafür schärfen.

Wenn es um Umwelt-, Natur- und Klimaschutz geht ist jede/r Einzelne von uns gefragt. Jede/r kann ein Vorbild sein und sich mit tollen Ideen oder Anregungen für den Schutz von Umwelt, Natur, Klima, Ressourcen und Artenvielfalt einsetzen. Wertstoffsammlungen, Tips zur Ressourcen-Einsparung, zum Wasser- oder Stromsparen oder innerbetriebliche Umstellungen auf umweltschonende Produktionsabläufe sind da nur einige Beispiele.

1. Bewerberkreis

Für den Umweltpreis bewerben können sich

- Einzelpersonen (wohnhaft bzw. beruflich tätig in Sande)
- Gruppen, Vereine, Verbände, Initiativen (mit Sitz bzw. Wirkungskreis in Sande)
- Sander Kindergärten und Schulen
- Betriebe, Unternehmen, Institutionen (mit Sitz bzw. Wirkungskreis in Sande)

Das zur Bewerbung eingereichte Projekt muss in Sande umgesetzt bzw. angewandt werden bzw. direkten Einfluss auf die Gemeinde Sande haben.

2. Bewerbungsfähige Vorschläge

Gesucht werden Ideen, Anregungen, Aktivitäten oder Projekte, die den Zielen des Umwelt-, Natur- oder Klimaschutzes dienen. Engagement wird belohnt.

Gefragt sind Vorschläge zu allen umweltbedeutsamen Themen.

Dazu gehören beispielsweise:

- Der Einsatz innovativer Technologien in Betrieben
 - o Zur Reduzierung von Emissionen, Vermeidung von Abfall, Einsparung von Ressourcen, umweltschonender Betriebsführung etc.
- Tips und Ideen für den privaten Haushalt

- Zur Einsparung von Ressourcen, für ökologisches Bauen, naturverträgliche Lebensweise, ökologische Grundstücksgestaltung oder Gartenbewirtschaftung etc.
- Beiträge zur Bewahrung des Naturhaushaltes
 - Gestaltung und Pflege von Biotopen, Maßnahmen für den Artenschutz etc.
- Aktionen mit besonderer Bedeutung für den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
 - Umweltverbessernde Maßnahmen oder Aktivitäten etc.

3. Preishöhe

Im Haushalt werden jährlich Mittel in Höhe von bis zu 2.000€ eingestellt.

Das Preisgeld kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Über die Annahme und die Art der Verteilung entscheidet die Jury.

4. Jury

Die Jury besteht aus den stimmberechtigten Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie dem Bürgermeister. Als Beratung können von der Jury Vertreter des Nabu und/oder des BUND (oder anderen Institutionen, Verbänden etc.) hinzugezogen werden.

Begleitet wird die Preisvergabe durch regelmäßige Veröffentlichung der Preisträger/innen.

5. Bewerbung

Bewerbungen müssen in schriftlicher Form (online möglich über www.xxx.de) erfolgen und bis zum 01.10. des Jahres für die Preisvergabe des aktuellen Kalenderjahres vorliegen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Bewerber/innen werden nach erfolgter Entscheidung schriftlich benachrichtigt.

Sande, den...